

DIENSTAG 25.02.2020

Universität Wien

Induktionsschleifen sind in allen Veranstaltungsräumen vorhanden

13:15 - 13:45	Eröffnung Audimax der Universität Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch
14:00 - 15:00	Keynote Georg Feuser: Die Bühne der Inklusion. Ein Prolog. Oder: Grenzgänge zwischen Welten. Audimax der Universität Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch
15:45 - 16:45 Panel 1	<i>Christian Schroll (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien): Die Bedeutung von Emotionen für inklusive Lernprozesse am Beispiel der Grünen Pädagogik</i> HS 2
	<i>Brigitte Kottmann (Universität Paderborn): Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule als Sollbruchstelle des Gemeinsamen Lernens</i> HS 3
	<i>Franziska Bonna, Marianne Hirschberg, Helge Stobrawe (Hochschule Bremen): Erwachsenenbildung und Inklusion – Welten, Grenzen und Gänge aus der Perspektive von Kursleitenden der Erwachsenenbildung</i> HS 5 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch
	<i>Yannik Wilke (Universität Paderborn), Simone Seitz (Freie Universität Bozen): Zwischen Förderung und Beurteilung – Chancen und Grenzen prozessbezogener Leistungsbeurteilung im inklusiven Mathematikunterricht der Sekundarstufe 1</i> HS 6 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch
	<i>Sepideh Hassani, Susanne Schwab (Universität Wien): Peerbeziehungen als Qualitätsindikator von Inklusion: Schulische Förderprogramme und ihre Wirksamkeit</i> SR 3

Mit Unterstützung von:



	<p><i>Julia Weltgen, Joanna Pfingsthorn (Universität Bremen): Zugänge zu (fremdsprachlichen) Welten – Attribution und Kompetenzvermittlung im inklusiven Unterricht</i> SR 4</p>
	<p><i>Helga Fasching, Simone Engler, Katharina Felbermayr (Universität Wien): „Es war wirklich cool“ – Jugendlichen mit Behinderung durch Reflecting Teams Stimme und Macht geben</i> SR 5</p>
	<p><i>Julia Fritsch, Nico Leonhardt (Universität Leipzig): Inklusive Bildung trotz Lehrer*innenmangel – Wie kann eine Absicherung inklusionspädagogischer Aspekte im Seiteneinstieg gelingen?</i> SR 6</p>
17:00 - 18:15	<p>Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Ziel: Umerziehung. Ausstellung der Geschichte repressiver Heimerziehung in der DDR“ des ehemaligen geschlossenen Jugendwerkhofs Torgau</p>
ab 17:15	<p>Kulturprogramm</p>

MITTWOCH 26.02.2020

Universität Wien

Induktionsschleifen sind in allen Veranstaltungsräumen vorhanden

09:00 - 10:00	Keynote Wayne Veck (University of Winchester): Thinking and the Other: Inclusive Education, nationalism and hostility to refugees and immigrants Audimax der Universität Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch
10:30 - 11.30 Panel 2	Symposium: Profilierung für Inklusive Pädagogik (IP) im Lehramt der Primar- und Sekundarstufe Allgemeinbildung Moderation: Andrea Holzinger <i>Andrea Holzinger, Silvia Kopp-Sixt (PH Steiermark):</i> Gesamtdarstellung des Projekts <i>Mathias Krammer (PH Steiermark):</i> Studierendencharakteristika, Wertesysteme und Einstellungen steirischer Lehramtsstudierender im Vergleich <i>Gonda Pickl, Gerda Kernbichler (PH Steiermark):</i> Auf dem Weg zu wirkungsvollen ExpertInnen für Inklusion – die Perspektiven von Lehrenden und Studierenden HS 2
	Symposium: Inklusion empirisch erfassen – Forschungszugänge und Spannungsfelder Moderation: Anne Piezunka & Andreas Köpfer <i>Anne Piezunka (WZB):</i> Schulische Inklusion definieren – theoretische und empirische Arbeiten <i>Katharina Papke, Andreas Köpfer (PH Freiburg):</i> Qualitativ-Rekonstruktive Perspektive: Rekonstruktionen zum Verhältnis von Inklusionsverständnissen und -bedingungen in der Praxis von Lehrkräften <i>Josefine Matysiak (WZB):</i> Quantitative Analyse von Exklusion: Herausforderungen und Möglichkeiten HS 3

	<p><i>Katharina Resch (Universität Wien):</i> Wie inklusiv ist die Universität? Studierende zwischen den Welten. HS 5 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Irene Moser (PH Salzburg):</i> Inklusion an der gymnasialen Oberstufe – ein Widerspruch in sich? HS 6 → KRANKHEITSBEDINGT ABGESAGT!</p>
	<p><i>Sarah Hofmayer (NUI Galway):</i> Grenzgänge zwischen heute und morgen in der Arbeitswelt für Menschen mit Behinderungen SR 3 → KRANKHEITSBEDINGT ABGESAGT!</p>
	<p><i>Caroline Richter, Alexander Bendel (Uni Duisburg-Essen):</i> Rehabilitation, Wirtschaftlichkeit, Inklusion: Das Tripelmandat von Werkstätten für Menschen mit Behinderung als Spannungsfeld und Herausforderung für die Inklusionsforschung SR 4</p>
	<p><i>Pierre-Carl Damian Link (Universität Erfurt):</i> Inklusionspädagogik und Pädagogik der Befreiung. Zur Un/Über/Hörbarkeit des Subjekts im sonderpädagogischen Diskurs. SR 5</p>
	<p><i>Patrick Gollub (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Marcel Veber (Universität Osnabrück), David Paulus (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):</i> Forschendes Lernen und Kasuistik: Grenzwelten und Zwischengänge bezogen auf Reflexivität in der inklusionssensiblen Lehrer*innenbildung SR 6</p>
11:45 - 12:45 Panel 3	<p>Symposium: Profilierung für Inklusive Pädagogik (IP) im Lehramt der Primar- und Sekundarstufe Allgemeinbildung Moderation: Andrea Holzinger <i>Andrea Holzinger, Silvia Kopp-Sixt (PH Steiermark):</i> Gesamtdarstellung des Projekts <i>Mathias Krammer (PH Steiermark):</i> Studierendencharakteristika, Wertesysteme und Einstellungen steirischer Lehramtsstudierender im Vergleich <i>Gonda Pickl, Gerda Kernbichler (PH Steiermark):</i> Auf dem Weg zu wirkungsvollen ExpertInnen für Inklusion – die Perspektiven von Lehrenden und Studierenden HS 2</p>

Symposium: Inklusion empirisch erfassen – Forschungszugänge und Spannungsfelder

Moderation: Anne Piezunka & Andreas Köpfer

Anne Piezunka (WZB): Schulische Inklusion definieren – theoretische und empirische Arbeiten

Katharina Papke, Andreas Köpfer (PH Freiburg): Qualitativ-Rekonstruktive Perspektive: Rekonstruktionen zum Verhältnis von Inklusionsverständnissen und -bedingungen in der Praxis von Lehrkräften

Josefine Matysiak (WZB): Quantitative Analyse von Exklusion: Herausforderungen und Möglichkeiten

HS 3

Ulrike Barth (Alanus Hochschule), Dietlind Gloystein (Humboldt-Universität zu Berlin): Divers denken und handeln! – theoretische Orientierungen und Handlungsperspektiven für die Lehrkräftebildung

HS 5 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch

Susanne Jurkowsi (Universität Erfurt): Co-Teaching im inklusiven Unterricht: Beziehungsgestaltung und -entwicklung als Grundlage der interdisziplinären Kooperation

HS 6 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch

Christian Herbig (Universität Leipzig): Das Gymnasium als Grenze von Inklusion? – Was Lehrpersonen über den Umgang mit Vielfalt im gymnasialen Bildungsgang denken

SR 3

Philine Zölls-Kaser (Humboldt-Universität zu Berlin): Zwischen Wunsch und Realität – der Übergang Schule-Beruf bei SchülerInnen des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung. Erste Ergebnisse einer explorativen, multiperspektivischen Längsschnittstudie

SR 4

Felix Kappeller (Leibniz Universität Hannover): Articulating Gaps? Lektüren prothetischer Absenz im Feld des Visuellen

SR 5

Rolf Laven (PH Wien), Wilfried Swoboda (Bildungsdirektion Wien): Immergente Lernzwischenräume am Beispiel der Wiener Jugendkunstklassen von Franz Cižek

SR 6

12:45 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 15:00 Panel 4	<p>Symposium: Divers (Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch) in der Praxiswelt (Deutschförderklasse) – Grenzen (Separierung) überwinden durch Ethiken (Haltungen) und Gänge (Ressourcen). Ein Symposium zu den schulischen Fördermodellen für Schüler*Innen mit Schüler*innen mit sprachlicher Diversität</p> <p><i>Julia Kast (Universität Wien), Matthias Huber (Universität Wien), Katharina Resch (Universität Wien), Hannes Schweiger (Universität Wien), Susanne Schwab (Universität Wien), Marie Gitschthaler (Bildungsdirektion Wien), Rupert Corazza (Bildungsdirektion Wien)</i></p> <p>HS 2</p>
	<p>Symposium</p> <p><i>Markus Dederich (Universität zu Köln), Hannah Nitschmann (Universität zu Köln), Cornelia Dietrich (HU Berlin), Isabel Wullschleger (Humboldt-Universität zu Berlin), Miklas Schulz (Universität Duisburg-Essen):</i></p> <p>Inklusion als ästhetisches Phänomen – empirisch-qualitative Zugänge zu Weisen der Teilhabe im unterrichtlichen Geschehen</p> <p>HS 3</p>
	<p><i>Arbnora Aliu, Franziska Oberholzer (Universität Zürich):</i> Disabled Researchers</p> <p>HS 6 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>
	<p><i>Edvina Besic, Katharina Maitz (Karl-Franzens-Universität Graz):</i> Das Boot: Eine Fluchtgeschichte – Design-Based Research in der Primarstufe</p> <p>HS 5 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Julia Eibl (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien):</i> Perspektiven von Musikschullehrkräften auf Inklusion und Zusammenhänge mit Beschreibungen ihres praktischen methodischen Vorgehens im Instrumentalunterricht mit Menschen mit Behinderung</p> <p>SR 4 → KRANKHEITSBEDINGT ABGESAGT!</p>

	<p><i>Hoa Mai Trần (Hochschule Emden/Leer):</i> Inklusion, Exklusion oder weder noch: Der empirische Versuch digitale Medienerfahrungen in der Kindheit mit gesellschaftlicher Un/Gleichheitsrelevanz zu verbinden → Abgesagt SR 5</p>
	<p><i>Catalina Hamacher (Universität Paderborn), Simone Seitz (Freie Universität Bozen):</i> Risikoblicke und Grenzverschiebungen in multiprofessionellen Fallgesprächen – von einer ‚normalen‘ zu einer ‚optimalen‘ Kindesentwicklung SR 6</p>
<p>15:15 - 16:15 Panel 5</p>	<p>Symposium: Divers (Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch) in der Praxiswelt (Deutschförderklasse) – Grenzen (Separierung) überwinden durch Ethiken (Haltungen) und Gänge (Ressourcen). Ein Symposium zu den schulischen Fördermodellen für Schüler*Innen mit Schüler*innen mit sprachlicher Diversität <i>Julia Kast, Matthias Huber, Katharina Resch, Hannes Schweiger, Susanne Schwab (Universität Wien), Marie Gitschthaler, Rupert Corazza (Bildungsdirektion Wien)</i> HS 2</p>
	<p>Symposium <i>Markus Dederich, Hannah Nitschmann (Universität zu Köln), Cornelia Dietrich (Leuphana Universität Lüneburg), Isabel Wullschleger (Humboldt-Universität zu Berlin), Miklas Schulz (Universität Duisburg-Essen):</i> Inklusion als ästhetisches Phänomen – empirisch-qualitative Zugänge zu Weisen der Teilhabe im unterrichtlichen Geschehen HS 3</p>
	<p><i>Katharina Pongratz (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg):</i> Formale Grenzen überschreiten. Neue Gänge ermöglichen. Qualitative Bildungsforschung mit und über erwachsene Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung HS 5 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Christian Stöger (Humboldt-Universität zu Berlin und KPH-Edith Stein Innsbruck/Stams):</i> „Man nehme die Schwächsten aus der Volksschule heraus“. Zum Verhältnis von früher Heilpädagogik und Volksschule HS 6</p>

	<p><i>Patrick Gollub (Universität Münster), Silvia Greiten (Bergische Universität Wuppertal), Teresa Odipo (Sporthochschule Köln), Marcel Veber (Universität Osnabrück): Schulpraktische Professionalisierung zwischen erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Herausforderungen – ein transdisziplinärer Blick</i></p> <p>SR 3</p>
	<p><i>Ute Kahle (Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel): Inklusion, Teilhabe und Behinderung: Herausforderungen und Perspektiven der Transformationsprozesse von Organisationen der Behindertenhilfe aus institutioneller Sicht</i></p> <p>SR 4</p>
	<p><i>Rahel More, Viktorija Ratkovic, Marion Sigot (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): Partizipative Forschung als Grenzbearbeitung</i></p> <p>SR 5 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>
	<p><i>Vera Moser (Humboldt-Universität zu Berlin): Der Entstehungskontext der deutschen Bildungsratsempfehlung von 1973: „Zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher“</i></p> <p>SR 6</p>
16:30 - 18:00	<p>OPEN SPACES</p> <ul style="list-style-type: none"> - IFÖ (HS2) Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch - Agentur Sonnenklar (HS3) - International (Comparative) Perspectives on Inclusive Education (HS 5) Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch - DaF/DaZ (HS 6)
18.00 - 19.30	<p>Mitgliederversammlung des Fördervereins bidok – Netzwerk für Inklusion Deutschland</p> <p>SR 2</p>

DONNERSTAG 27.02.2020
Pädagogische Hochschule Wien

keine Induktionsschleifen, mobile FM-Anlagen können gegebenenfalls bereitgestellt werden

09:00
-
12:30

Möglichkeit für Schulbesuche

Schulstandorte sowie Anmeldemodalitäten werden noch bekanntgegeben.

09:00
-
10:00
Panel
6

Symposium: Irritation – Reflexion – (Fort)Bildung? Fallbasierte Fortbildungen für die inklusive Schule

Moderation: Rolf Werning (Leibniz Universität Hannover)

Christine Demmer (Universität Bielefeld): Zur Konzeptionierung fallbasierter Fortbildungen

Anika Lübeck (Universität Bielefeld): Rollenklärung in multiprofessionellen Teams

Ramona Lau (Universität Bielefeld): Reflexion: Leistung und Inklusion

4.2.048

Symposium: „Schwierige Lehrkräfte?“ – Inklusionssensible Ansätze zur Qualifizierung von pädagogischem Personal im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Moderation: Benjamin Badstieber & Bettina Amrhein (Universität Bielefeld)

René Schroeder (Universität Bielefeld): Beziehung inklusive? – Beziehungskompetenz als Gegenstand der Lehrer*innenprofessionalität im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Nicole Borsutzky (Universität Bielefeld): Sinn und Unsinn in der Schule. Motologische Perspektiven auf sogenannte Verhaltensauffälligkeiten von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Anne Piezunka (WZB): Sensibilisierung von Lehrkräften in Bezug auf seelische Verletzungen – Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildungen

4.2.049

Robert Kruschel (Universität Leipzig), Katharina Hamisch (Universität Paderborn): Zwischen Individualisierungsversprechen und Vermessungsgefahr – Die Rolle der Schlüsseltechnologie Künstliche Intelligenz in der Welt inklusiver Bildung

4.1.004

Lydia Schönecker, Thomas Meysen (SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies): Recht an seinen Grenzen: Hilfe und Versorgung in Familien mit psychisch kranken Eltern

4.1.005

Jana York, Jan Jochmaring (TU Dortmund): Grenzen einer inklusiven Arbeitswelt – zwischen Sondersystemen und prekärer Beschäftigung?!

4.1.007

*Irina Bühler (Universität Zürich): Die Rolle der Forscher*in in der Inklusiven Forschung – eine Frage der Grenzen?*

4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch

Barbara Hager, Yvonne Schönbauer (Universität Wien): Inklusion und Deaf Space!?

4.2.016 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch

Robert Schneider-Reisinger (PH Salzburg): Inklusiv Pädagogik rhizomvisited – Skizzen zur ›Pädagogik ihres Begriffs‹

4.2.027

*Stella Rüger (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Migrant*innen mit Behinderung im deutschen Hilfesystem – Historische und aktuelle Grenzziehungen und die Möglichkeiten und Herausforderungen exklusiver Beratungskontexte*

4.2.050

10:15
-
11:15
Panel
7

Symposium: Irritation – Reflexion – (Fort)Bildung? Fallbasierte Fortbildungen für die inklusive Schule

Moderation: Rolf Werning (Leibniz Universität Hannover)

Christine Demmer (Universität Bielefeld): Zur Konzeptionierung fallbasierter Fortbildungen

Anika Lübeck (Universität Bielefeld): Rollenklärung in multiprofessionellen Teams

Ramona Lau (Universität Bielefeld): Reflexion: Leistung und Inklusion

4.2.048

Symposium: „Schwierige Lehrkräfte?“ – Inklusionssensible Ansätze zur Qualifizierung von pädagogischem Personal im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Moderation: Benjamin Badstieber & Bettina Amrhein (Universität Bielefeld)

René Schroeder (Universität Bielefeld): Beziehung inklusive? – Beziehungskompetenz als Gegenstand der Lehrer*innenprofessionalität im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Nicole Borsutzky (Universität Bielefeld): Sinn und Unsinn in der Schule. Motologische Perspektiven auf sogenannte Verhaltensauffälligkeiten von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Anne Piezunka (WZB): Sensibilisierung von Lehrkräften in Bezug auf seelische Verletzungen – Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildungen

4.2.049

Symposium: Ohne Angst verschieden sein? – Was hindert uns daran?

Moderation: Kirsten Puhr

Sven Bärmig (Universität Leipzig), Gabriel Zellmer (PH Heidelberg), Kirsten Puhr (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

4.2.050

Raphael Zahnd, Monika Wagner-Willi (PH FHNW): Inklusionspädagogik und die Einführung des Lehrplans 21

4.1.004

	<p><i>Kathrin te Poel (Universität Bielefeld):</i> Zu-Gänge zum 'Fremden' ermöglichen. Anerkennungsgrenzen unterschiedlicher Lehrerhabitus und Formate der praktischen und reflexiven Bearbeitung 4.1.005</p>
	<p><i>Carina Hübner (Universität Siegen):</i> Der Übergang Schule – Beruf aus der Perspektive der Schülerschaft mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen in Nordrhein-Westfalen 4.1.007</p>
	<p><i>Claudia Rauch (PH Niederösterreich), Tim Brunöhler, Lukas Ertl (Universität Wien):</i> Individuelle Studierendenunterstützung: Ein methodischer Ansatz gelebter inklusiver Didaktik im Rahmen des Lehramtsstudiums „Inklusive Pädagogik (Fokus: Beeinträchtigungen)“ 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Silvia Greiten (Bergische Universität Wuppertal), Georg Geber (Universität Siegen):</i> Grenzen in Praxis der ‚inklusive Berufsorientierung‘? – Orientierungen von Akteur*innen an Schulen im Handeln in inklusiven Kontexten 4.2.016</p>
	<p><i>Donja Amirpur (Hochschule Niederrhein), Oksana Schulz (Technische Hochschule Köln):</i> ‚Hilfsdiagnose Sprachentwicklungsverzögerung‘ – Entscheider über migrantisierte Kinder in Kita und Frühförderung 4.2.027</p>
11:30 - 12:30 Panel 8	<p>Symposium: Ohne Angst verschieden sein? – Was hindert uns daran? Moderation: Kirsten Puhr <i>Sven Bärmig (Universität Leipzig), Gabriel Zellmer (PH Heidelberg), Kirsten Puhr (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)</i> 4.2.050</p>
	<p><i>Thomas Hoffmann, Hendrik Richter, Miriam Sonntag (Universität Innsbruck), Cathrin Reisenauer (Universität Innsbruck und PH Tirol):</i> Hilfssubjekte – Helfen als individuelle Erfahrung und soziale Praxis zwischen Deautonomisierung und Empowerment 4.1.004</p>
	<p><i>Dieter Katzenbach, Michael Urban, Felix Buchhaupt (Goethe-Universität Frankfurt):</i> Polykontextualität von Inklusionsforschung 4.1.005</p>

	<p><i>Timo Finkbeiner (KPH Wien/Krems), Susanne Eibl (VS Erdberg):</i> Perspektiven auf kooperative Lernprozesse in der frühen technischen Bildung 4.1.007</p>
	<p><i>Benjamin Haas (Universität Bremen):</i> Über Grenzschießungen und Integrationszwänge in der sonderpädagogischen Wissensproduktion zum Thema ADHS 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Angela Wegscheider (Johannes Kepler Universität Linz):</i> Heimleben in Oberösterreich: Zugänge, Gewalt und Möglichkeiten 4.2.016</p>
	<p><i>Elisabeth Holler, Laura Schwörer, Hannah van Ledden, Pia Algermissen, Mandy Hauser (Universität Leipzig):</i> Chancen und Herausforderungen digitaler Mediennutzung für die Partizipative Forschung 4.2.027 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>
	<p><i>Stefan Stiepanofsky (GRG WMS Contiweg):</i> Co-Teaching (Teamenteaching) als Chance für die Entwicklung einer inklusiven Schule 4.2.048</p>
	<p><i>Silvia Greiten (Bergische Universität Wuppertal), Matthias Trautmann (Universität Siegen):</i> Schülerbilder im Spannungsfeld unterschiedlicher Perspektiven – Über wen und wie sprechen SonderpädagogInnen und Fachlehrkräfte, wenn sie gemeinsam Unterricht für eine inklusive Klasse planen? 4.2.049</p>
12:30 - 14:00	<p>Mittagspause 4.2.061</p>
14:00 - 16:00	<p>Möglichkeit zum Besuch außerschulischer Einrichtungen Institutionen sowie Anmeldemodalitäten werden noch bekanntgegeben.</p>

14:00

15:00

Panel
9

Symposium: Inklusion in Zeiten von Rechtspopulismus und Autoritarismus? Überlegungen zu Analyse und Handlungsoptionen

Moderation: Andreas Hinz (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

~~Ines Boban (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Maria-Luise Braunsteiner (PH Niederösterreich), Robert Kruschel (Universität Leipzig), Peter Tiedeken (HAW Hamburg)~~

4.2.050 → KRANKHEITSBEDINGT ABGESAGT!

Symposium: Inklusiven schulischen Praxiswelten auf der Spur

Moderation: Andreas Köpfer (PH Freiburg)

Marianne Zimmer (Universität Bielefeld): Selektion trotz Inklusion: Zum Dilemma administrativer Expert*innen im Bereich der Schulaufsicht in NRW bei der Zuweisung sonderpädagogischer Unterstützungsbedarfe im Gemeinsamen Lernen

Andrea Meyer (Universität Bielefeld): Schulleitungshandeln im Kontext der Etablierung inklusiver Strukturen im Schulentwicklungsprozess der Sekundarstufe

Bettina Streese (Universität Bielefeld): Inklusive Unterrichtspraktiken aus der Perspektive der Lehrkräfte und ihrer Schüler*innen

4.2.049

Vorstellung des Selbstvertretungszentrums Wien – außerschulischer Infoblock vor Ort

4.1.004

Pascal Pach, Marcel Höller, Doris Egger, Ronald Saladin, Anna Speranza (Verein Forschungsgruppe Kreativwerkstatt), Arbnora Aliu, Irina Bühler, Melike Hocaoglu, Erich Otto Graf (Universität Zürich): Menschen aus dem und im «Dazwischen» – (Grenz-)Erfahrungen einer Inklusiven Forschungsgruppe

4.1.005 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch

Silvia Greiten (Bergische Universität Wuppertal), Thomas Bienengräber (Universität Duisburg-Essen): Schülerbetriebspraktika in der inklusiven Berufsorientierung – Überwindung von Grenzen zwischen Schulen und Institutionen

4.1.007

	<p><i>Nico Leonhardt, Anne Goldbach (Universität Leipzig): Elemente von Macht im Kontext einer inklusionssensiblen Hochschulentwicklung</i> 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Georg Geber, Manuela Königer (Universität Siegen): (Un)überwindbare Grenzen der Inklusion in der schulischen Praxis? – Diskussionsimpulse aus einem differenztheoretischen Blickwinkel auf Praxis aus Schüler*innen- und Lehrer*innenperspektive</i> 4.2.016</p>
	<p><i>Tobias Buchner, Flora Petrik (Universität Wien): Klasse: Die Schattenkategorie der deutschsprachigen Inklusionsforschung</i> 4.2.027</p>
	<p><i>Oskar Dangl (KPH Wien/Krems und Universität Wien): Inklusion und Menschenwürde</i> 4.2.048</p>
15:15 - 16:15 Panel 10	<p>Symposium: Inklusion in Zeiten von Rechtspopulismus und Autoritarismus? Überlegungen zu Analyse und Handlungsoptionen Moderation: Andreas Hinz (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) <i>Ines Boban (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Maria-Luise Braunsteiner (PH Niederösterreich), Robert Kruschel (Universität Leipzig), Peter Tiedeken (HAW Hamburg)</i> 4.2.050 → KRANKHEITSBEDINGT ABGESAGT!</p>
	<p>Symposium: Inklusiven schulischen Praxiswelten auf der Spur Moderation: Andreas Köpfer (PH Freiburg) <i>Anna Külker (Universität Bielefeld): Zum Wohlbefinden in der inklusiven Schule aus der Perspektive der Schüler*innen</i> <i>Andrea Meyer (Universität Bielefeld): Schulleitungshandeln im Kontext der Etablierung inklusiver Strukturen im Schulentwicklungsprozess der Sekundarstufe</i> <i>Bettina Streese (Universität Bielefeld): Inklusiva Unterrichtspraktiken aus der Perspektive der Lehrkräfte und ihrer Schüler*innen</i> 4.2.049</p>

	<p><i>Manfred Sonnleitner (Karl-Franzens-Universität Graz):</i> Die Bedeutung der Beziehungsarbeit für partizipative Prozesse. Existenzielle Voraussetzungen für vertrauensbildende und tragfähige LehrerInnen-SchülerInnen-Beziehungen. 4.1.004 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>
	<p><i>Martina Kaack (Hochschule Hannover):</i> Beobachtung auf die Grenze hin 4.1.005</p>
	<p><i>Cennet Yilmaz, Thomas Retzmann (Universität Duisburg-Essen):</i> Integration durch Inklusion? Design und Evaluation einer virtuellen inklusiven Lernwelt zur Qualifizierung für die Arbeitswelt 4.1.007</p>
	<p><i>Oliver Koenig, Simon Reisenbauer (Universität Wien):</i> Epistemologien der Inklusion – Eine theoretische und empirische Relation epistemologischer Überzeugungen mit Verständnissen von Inklusion. 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Susanne Quinten (TU Dortmund):</i> Creability – Künstlerische Zu-Gänge zu inklusiven Dialogen 4.2.016</p>
	<p><i>Sina Köhler, Meike Penkwitt (RWTH Aachen):</i> Die schulkulturelle Rahmung von Anerkennung und Missachtung in schulischen Beziehungszusammenhängen 4.2.027</p>
	<p><i>Claudia Rauch (PH Niederösterreich):</i> Digitale Unterrichtsmedien und Inklusion – Widerspruch oder Synergiepotenzial neugedachter Unterrichtsgestaltung? 4.2.048</p>
16:30 - 17:30	<p>Keynote</p> <p>Mai-Anh Boger (Universität Leipzig und Universität Bielefeld): Grenzgänge zwischen Generationen und durch das Rad der Geschichte. Zur trilemmatischen Kartographierung einer neuen/alten Generation Inklusionsforschung.</p> <p>Audimax der Pädagogischen Hochschule Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>

17:30
-
18:15

Posterpräsentationen

Katja Beck (PH Ludwigsburg): Inklusive Schulentwicklung in Baden-Württemberg – eine qualitative Untersuchung aus Mehrebenenperspektive

Gottfried Biewer, Linda Kreuter, Maximilian Husny (Universität Wien): Inclusive early childhood education and care in Lower Austria

Gottfried Biewer (Universität Wien), Solomon Sebros Obolla (Dilla University): From community based rehabilitation (CBR) services to inclusive development. A study on practice, challenges, and future prospects in Gedeo zone (Southern Ethiopia)

Simone Engler, Helga Fasching (Universität Wien): „Kooperation für Inklusion in Bildungsübergängen“ (FWF-Projekt)

Katharina Felbermayr (Universität Wien): Der Entscheidungsprozess vor und nach dem inklusiven Übergang von SEK I in SEK II

Agnes Filipiak (Universität Paderborn): Kompetenzentwicklung im inklusiven Unterricht (KinU) – eine internationale Perspektive

Catalina Hamacher (Universität Paderborn): Von Fall zu Fall? Entscheidungspräferenzen und handlungsleitende Orientierungen multiprofessioneller Teams in inklusiven Kindertageseinrichtungen

Andrea Kleeberg-Niepage, Anton Perzy, Marie-Theres Marx, Moana Ladewig (Europa-Universität Flensburg): Was heißt denn hier Inklusion? Eine diskursanalytische Betrachtung der Beitragstitel vierer Fachzeitschriften im Zeitraum 2006-2018

Alexander Klement (Universität Wien): ‚Behinderung‘/ ‚Disability‘ als historische Analysekategorie. Skizzen eines Forschungsproblems

Silvia Kopp-Sixt (PH Steiermark), Katerina Todorova, Manfred Pretis (Medical School Hamburg), Melek Sabuncuoglu (Istinye Universitesi Istanbul): A Common Inclusive language – Indispensable Resource for Participation in a School for All

Lisa-Katharina Möhlen (Universität Wien): Lebenswelt(en) Unterricht(en) – Zur schulischen Inklusion von Schüler*innen mit Fluchthintergrund aus Lehrer*innenperspektive

	<p><i>Florentine Paudel (Universität Wien):</i> Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten unter inklusiver Perspektive – Eine Rekonstruktion der Handlungsrahmen von Lehrkräften in Integrationsklassen der Sekundarstufe</p> <p><i>Michelle Proyer (Universität Wien):</i> Borderlands in Inclusive Education – Über die Grenzen der Inklusiven Pädagogik</p> <p><i>Cathrin Reisenauer (Universität Innsbruck & PH Tirol):</i> Gerüstet für inklusiven Unterricht? Einstellungen und Kompetenzeinschätzungen angehender LehrerInnen</p> <p><i>Cedric Steinert (Universität Erfurt):</i> Team-Teaching und Team-Planning in der Hochschullehre: Ein Seminarkonzept zur gemeinsamen Vermittlung von inklusionsbezogenen Inhalten in (Fach-)Didaktik und Bildungswissenschaften</p>
<p>ab 18:15</p>	<p>Bunter Abend mit Punk-Rock von den Monkeys of Earth und DJane Kamila Pawlowska Markova Koliba, Daumegasse 11, 1100 Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>

FREITAG 28.02.2020
Pädagogische Hochschule Wien
keine Induktionsschleifen, mobile FM-Anlagen können gegebenenfalls bereitgestellt werden

09:30
-
10.30
Panel
11

Symposium: Praktikumsbegleitung als zentraler Ort der Vermittlung zwischen Subjekt und inklusionsorientiertem Handeln

Moderation: Michael Wininger (Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten)

Jean-Marie Weber (Université du Luxembourg): Inklusion als gewollte Arbeit mit Alterität

Bernhard Rauh (Ludwig-Maximilians-Universität München): Der performative Charakter des professionellen Sprechens über die Wahrnehmung von Diversität

Margit Datler (KPH Wien/Krems): „Reflection on self and others in inclusive action“ – Die Gestaltung eines inklusiv-reflexiven Praxisbegleitseminars

4.2.050 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch

Symposium: Chancen für Inklusion und Diversität am Arbeitsmarkt durch Digitalisierung

Moderation: Christiane Reischl

Beitrag 1: Inter- und transdisziplinäre Arbeitsinklusionsforschung

Beitrag 2: Digitale Inklusion

Beitrag 3: Evaluierung durch Akzeptanzforschung

Christiane Reischl, Martin Gössl (FH Joanneum Graz), Katrin Pechstädt, Michaela Spitzer (FH Joanneum Bad Gleichenberg), Lucas Paletta, Harald Ganster (Joanneum Research Forschungsgesellschaft Graz), Stefanie Hatzl, Elisabeth Pergler, Egon Lüftenegger (FH Campus 02 Graz)

4.2.049

Jonna Blanck (Humboldt-Universität zu Berlin): Was kommt nach der Schule? Ausbildungschancen von Förder- und Hauptschülerinnen im Vergleich

4.1.005

Katharina-Theresa Lindner, Alexandra Gutschik, Susanne Schwab (Universität Wien): Prädiktoren von Differenzierung und Individualisierung im inklusiven Unterricht – eine systematische Literaturanalyse

4.1.007

Susanne Jurkowski, Pierre-Carl Damian Link, Cedric Steinert (Universität Erfurt): Implementierung von Inklusion als Querschnittsthema an der Universität Erfurt durch das Kompetenz- und Entwicklungszentrum für Inklusion in der Lehrer*innenbildung

4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch

Simon Ledder, Anne Waldschmidt, Sarah Karim (Universität zu Köln): Vehikel oder Barriere der Inklusion? Die Erwerbsarbeit von Menschen mit Behinderungen als Thema des behindertenpolitischen Diskurses in Deutschland

4.2.016

Michaela Kaiser (Universität Paderborn), Simone Seitz (Freie Universität Bozen): Vom Dispositiv zur Differenz: Mechanismen der Genese von Differenz unter dem Dach des Leistungsdispositivs

4.2.027

Hanne Handwerk (Goethe-Universität Frankfurt): „Zeit“ und „Körper“ als Schlüsselthemen der Diversitätsdimension Behinderung

4.2.048

Nora Schnabl-Andritsch (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien), Virginie Roy (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien), Michelle Proyer (Universität Wien), Iris Kopera (Selbstvertretungszentrum Wien), Elvira Seitinger, Nicole Moser und Hannah Zehentner (Universität Wien):

Was macht in der Kunst die Inklusion aus? – Polyästhetische Modelle für die Inklusiv Schule

4.1.004

<p>10:45 - 11:45 Panel 12</p>	<p>Symposium: Praktikumsbegleitung als zentraler Ort der Vermittlung zwischen Subjekt und inklusionsorientiertem Handeln Moderation: Michael Wininger (Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten) <i>Jean-Marie Weber (Université du Luxembourg):</i> Inklusion als gewollte Arbeit mit Alterität <i>Bernhard Rauh (Ludwig-Maximilians-Universität München):</i> Der performative Charakter des professionellen Sprechens über die Wahrnehmung von Diversität <i>Margit Datler (KPH Wien/Krems):</i> „Reflection on self and others in inclusive action“ – Die Gestaltung eines inklusiv-reflexiven Praxisbegleitseminars 4.2.050 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p>
	<p>Symposium: Chancen für Inklusion und Diversität am Arbeitsmarkt durch Digitalisierung Moderation: Christiane Reischl Beitrag 1: Inter- und transdisziplinäre Arbeitsinklusionsforschung Beitrag 2: Digitale Inklusion Beitrag 3: Evaluierung durch Akzeptanzforschung <i>Christiane Reischl, Martin Gössl (FH Joanneum Graz), Katrin Pechstädt, Michaela Spitzer (FH Joanneum Bad Gleichenberg), Lucas Paletta, Harald Ganster (Joanneum Research Forschungsgesellschaft Graz), Stefanie Hatzl, Elisabeth Pergler, Egon Lüftenegger (FH Campus 02 Graz)</i> 4.2.049</p>
	<p><i>Juliana Gerland, Julia Hülsken (FH Bielefeld), Imke Niediek (Universität Siegen):</i> Kontingenz von Differenzkonstruktionen in der inklusionsorientierten musikalischen Bildung am Beispiel des Umgangs mit Musizier-Apps 4.1.004</p>
	<p><i>Katharina Felbermayr (Universität Wien):</i> „Making a decision outside the box“ – Wie ein Jugendlicher mit Sehbehinderung aus der gesellschaftlichen Norm-Box ausbricht und sich für den Besuch einer höheren Schule entscheidet 4.1.005</p>

	<p><i>Lena Nentwig, Jan Jochmaring (Technische Universität Dortmund), Dirk Sponholz (Universität Koblenz-Landau):</i> Inklusive Berufsorientierung im Diskurs – der ‚scheinbare‘ Konsens: gemeinsame Begriffe – unterschiedliche Ideen 4.1.007</p>
	<p><i>Cornelia Müller Bösch (Hochschule für Heilpädagogik, Zürich), Luc Le, David Labhart (Institut Unterstrass an der PHZH):</i> Die Entwicklung eines individuellen Kompetenzprofils im Projekt écolsiv – Schule inklusiv. Pädagogische Kompetenzen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen stärken, Zugang zur Hochschulwelt öffnen und Arbeit im Schulfeld ermöglichen. 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
	<p><i>Helge Stobrawe (Hochschule Bremen):</i> Der professionelle Habitus als Gelingensbedingung Inklusiver Erwachsenenbildung?! Eine explorative Untersuchung zur Handlungspraxis von Lehrkräften in gemeinsamen Lernsettings nichtbehinderter und behinderter Kursteilnehmender 4.2.016</p>
	<p><i>Torsten Dietze, Vera Moser (Humboldt-Universität zu Berlin), Jan Kuhl, Lisa Marie Wolf (TU Dortmund):</i> Einsatz und Aufgaben förderpädagogischer Lehrkräfte in inklusiven Grundschulen – Ergebnisse einer Studie in vier Bundesländern 4.2.027</p>
	<p><i>Alina Quante, Oliver Danner, Astrid Rank (Universität Regensburg):</i> Professionalisierung von Lehrkräften für ein inklusives Schulsystem 4.2.048</p>
12:00 - 13:00 Panel 13	<p><i>Daniela Egger, Simone Abels (Leuphana Universität Lüneburg):</i> Video-Stimulated Reflections in der Lehramtsausbildung: Noticing und Reasoning zu inklusivem naturwissenschaftlichen Unterricht 4.1.004 Mit Dolmetscher*innen für ÖGS und lautsprachliches Deutsch</p> <p><i>Rüdiger Kißgen (Universität Siegen):</i> Die Rheinland-Kita-Studie zur Umsetzung von Inklusion in Kindertageseinrichtungen des Rheinlandes 4.1.005</p> <p><i>Maren Oldenburg (Leibniz Universität Hannover):</i> Die Befassung mit Schüler*innenperspektiven als Möglichkeit der Konstruktion von Zwischenwelten? 4.1.007</p>

	<p><i>Ann-Christin Faix (Universität Bielefeld): „Lehrersein ist ja irgendwie von Widersprüchen irgendwo gekennzeichnet“ – Eine längsschnittliche Untersuchung Subjektiver Theorien von Lehramtsstudierenden zu gutem inklusivem Unterricht</i> 4.2.016</p>
	<p><i>Michaela Kaiser (Universität Paderborn):</i> Inklusionsbezogene Anforderungsbearbeitung als Regulativ (kunstpädagogischer) Professionalisierung 4.2.027</p>
	<p><i>Katja Klose (Leibniz Universität Hannover): Zwischen zwei Welten: Inklusionsverständnisse deutscher und kanadischer Lehrender an Universitäten – Befunde einer vergleichenden Untersuchung</i> 4.1.011 Mit Dolmetscher*innen für lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
13:00 - 14:00	<p>Mittagspause 4.2.061</p>
14:00 - 15:15	<p>Podiumsdiskussion Moderation: Elena Demke (Medizinische Hochschule Brandenburg) Laura Dobusch (Radboud University), Sabine Krause (Universität Innsbruck), Gottfried Biewer (Universität Wien) und Dorothee Schwendowius (Otto von Guericke Universität Magdeburg) Festsaal der PH Wien Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>
15:15 - 16:00	<p>Tagungsausklang Mit Dolmetscher*innen für ÖGS, lautsprachliches und schriftliches Deutsch</p>

Büchertische

25.02.2020 Universität Wien	26.02.2020 Universität Wien	27.02.2020 PH Wien	28.02.2020 PH Wien
	Klinkhardt	Klinkhardt (bis 15:00)	
Dombuchhandlung	Dombuchhandlung	Dombuchhandlung	Dombuchhandlung
Hofmayer	Hofmayer	Hofmayer	Hofmayer
	LIT	LIT	